

# BEFANGENHEITSANTRAG GEGEN RICHTER PETER HELLENTHAL

Ja

Mark Jäckel  
Kalkoffenstrasse 1  
66113 Saarbrücken  
Tel.: 0681 97058950  
Fax: 0681 98578312  
Mobil: 01577 8071000  
eMail: mark.jaeckel@hotmail.com

Amtsgericht Saarbrücken  
Nebenstelle Heidenkopferdell  
Bertha-von-Suttner-Str. 2  
66123 Saarbrücken

Datum: 29.07.2025

AZ 39 F 235/23 UG

39 F 239/23 SO

39 F 1/25 HK

39 F 32/25 EASO

39 F 31/25 EAHK

Betreff: Antrag auf Ablehnung wegen Befangenheit und systematischer Rechtsbeugung

---

## ## I. ANTRAG

Hiermit beantrage ich die **\*\*Ablehnung des Richters am Amtsgericht Hellenthal\*\*** gemäß § 42 ZPO wegen **\*\*Besorgnis der Befangenheit\*\*** und **\*\*systematischer Rechtsbeugung\*\***.

Des Weiteren beantrage ich die **\*\*Unverwertbarkeitserklärung aller Entscheidungen\*\*** von Richter Hellenthal wegen erwiesener Voreingenommenheit.

---

## ## II. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- **\*\*§ 42 ZPO:\*\*** Befangenheitstatbestände bei Richtern
- **\*\*Art. 101 GG:\*\*** Recht auf den gesetzlichen Richter
- **\*\*Art. 103 GG:\*\*** Rechtliches Gehör
- **\*\*Art. 6 GG:\*\*** Elternrecht
- **\*\*§ 339 StGB:\*\*** Rechtsbeugung

---

### ## III. KONKRETE BEFANGENHEITSGRÜNDE

#### ### \*\*1. TOTALE BEWEIS-VERWEIGERUNG ÜBER EIN JAHR\*\*

**\*\*Sachverhalt:\*\*** Richter Hellenthal erachtete es nach über einem Jahr nicht ein einziges Mal für notwendig, irgendetwas von dem was der Antragsteller hervorgebracht hat zu überprüfen.

**\*\*Perversion der Aufklärungspflicht:\*\*** Während der Antragsteller:

- **\*\*Aufklärung suchte\*\*** → Hellenthal: "Du verzögerst"
- **\*\*Befangenheitsanträge stellte\*\*** für richterliche Selbstreflexion → Hellenthal: "Du verzögerst"
- **\*\*Ellenlange Briefe schrieb\*\*** mit Hoffnung auf Einsicht → Hellenthal: **\*\*Komplette Ignoranz\*\***
- **\*\*Nicht wegen Rechtsbeugung anzeigte\*\*** sondern auf Einsicht hoffte → Hellenthal: **\*\*Anfeindung statt Dankbarkeit\*\***

**\*\*Rechtliche Bewertung:\*\*** Ein Richter, der über ein Jahr lang sämtliche Beweise ignoriert und den Aufklärung-suchenden Vater als "Verzögerer" diffamiert, ist systematisch befangen.

**\*\*Rechtsnorm-Verstoß:\*\*** § 42 ZPO (Befangenheit), § 339 StGB (Rechtsbeugung)

#### ### \*\*2. VERWEIGERUNG DER EXISTENZVERNICHTUNGS-AUFARBEITUNG\*\*

**\*\*Sachverhalt:\*\*** Der **\*\*Gewaltschutzbeschluss vom Februar 2023\*\*** zerstörte die berufliche Existenz des Antragstellers vollständig. Trotz **\*\*sorgfältig zusammengestelltem Beweisantrag\*\*** und **\*\*Neubewertungsantrag mit Medien-Beweisen\*\*** ignoriert Richter Hellenthal jede Aufarbeitung.

**\*\*Existenzvernichtung konkret:\*\***

- **\*\*Sicherheitsüberprüfung verloren\*\*** wegen Gewaltschutzbeschluss
- **\*\*Unbefristete Senior-Anstellung gekündigt\*\*** (IT-Servicetechniker)
- **\*\*Berufliche Rehabilitation unmöglich\*\*** durch Hellenthal's Verweigerung
- **\*\*Finanzielle Kindesversorgung zerstört\*\***

**\*\*Richter's Verweigerungshaltung:\*\***

- **\*\*Kein einziges Wort\*\*** über Beweisantrag verloren
- **\*\*Systematische Ignoranz\*\*** der Neubewertungsanträge
- **\*\*Weigerung zuzugeben\*\***, Opfer einer Manipulation gewesen zu sein
- **\*\*Ego-Schutz\*\*** wichtiger als Existenzvernichtung-Korrektur

**\*\*Rechtliche Bewertung:\*\*** Ein Richter, der sich weigert, seine existenzvernichtenden Fehlentscheidungen zu korrigieren und stattdessen systematisch alle Aufarbeitungsversuche ignoriert, handelt aus persönlicher Befangenheit.

**\*\*Rechtsnorm-Verstoß:\*\*** § 42 ZPO (Befangenheit), § 839 BGB (Amtshaftung), Art. 103 GG (Rechtliches Gehör)

### ### \*\*3. SYSTEMATISCHE KINDESWOHLSCHÄDIGUNG DURCH AMTSPFLICHTVERLETZUNG\*\*

**\*\*Sachverhalt:\*\*** Richter Hellenthal verweigerte systematisch die Bearbeitung väterlicher Anträge zum Schutz des Kindeswohls und zwang den Antragsteller, die fortschreitende Entwicklungsschädigung von Nicolas miterleben.

**\*\*Amtspflichtverletzung:\*\***

- **\*\*Schutzanträge ignoriert:\*\*** Alle väterlichen Hilfsanträge unbearbeitet
- **\*\*Kindeswohlgefährdung hingenommen:\*\*** Entwicklungsschäden in Kauf genommen
- **\*\*Väterliche Ohnmacht erzeugt:\*\*** Antragsteller konnte nicht helfen
- **\*\*Schuldzuweisung statt Aufarbeitung:\*\*** Vater für "Verzögerung" verantwortlich gemacht

**\*\*Systematische Amtspflichtverletzung:\*\*** Richter Hellenthal beriet sich mit anderen über "wie schwer man jemanden noch belasten kann" statt die Amtspflicht wahrzunehmen.

**\*\*Rechtliche Bewertung:\*\*** Ein Richter, der systematisch Kindesschutzanträge ignoriert und den Antragsteller für die daraus entstehenden Schäden verantwortlich macht, handelt befangen.

**\*\*Rechtsnorm-Verstoß:\*\*** Art. 1 GG (Menschenwürde), Art. 6 GG (Elternrecht), § 42 ZPO (Befangenheit)

### ### \*\*4. ÖFFENTLICHE VERHÖHNUNG DES ANTRAGSTELLERS\*\*

**\*\*Sachverhalt:\*\*** Am 23.01.2025 verhöhnte Richter Hellenthal den Antragsteller öffentlich mit den Worten: "es sich um einen Anspruch auf Schmerzensgeld aufgrund gerichtlicher Entscheidungen handelt, **\*\*die dem Antragssteller missfallen\*\***."

**\*\*Rechtliche Bewertung:\*\*** Öffentliche Herabwürdigung eines Verfahrensbeteiligten durch spöttische Wortwahl statt sachlicher Auseinandersetzung.

**\*\*Rechtsnorm-Verstoß:\*\*** § 42 ZPO (Befangenheit), Art. 103 GG (Rechtliches Gehör), Art. 1 GG (Menschenwürde)

### ### \*\*5. VORWEGGENOMMENE SCHULDZUWEISUNG\*\*

**\*\*Sachverhalt:\*\*** Richter Hellenthal kommentierte in seinem letzten Schreiben an Frau Kuhn, dass "der Kindesvater für die Verzögerung verantwortlich sei."

**\*\*Rechtliche Bewertung:\*\*** Vorweggenommene Bewertung vor Verfahrensabschluss zeigt systematische Voreingenommenheit gegen den Antragsteller.

**\*\*Rechtsnorm-Verstoß:\*\*** § 42 ZPO (Befangenheit), Art. 103 GG (Rechtliches Gehör)

### ### \*\*6. SYSTEMATISCHE ANTRAGSVERWEIGERUNG - EXISTENZIELLE SCHÄDEN\*\*

**\*\*Sachverhalt:\*\*** Richter Hellenthal bearbeitete systematisch existenzielle Anträge des Antragstellers nicht:

**\*\*A) AMTSÄRZTLICHE STELLUNGNAHME-UNTERSUCHUNG (05.11.2024):\*\***

- **ORIGINAL-ANTRAG** [http://schnecki.info/justizskandal-saar/dokumente/2024-11-05\\_OLG\\_Antrag\\_Untersuchung-Amtsärztliche\\_Stellungnahme.pdf](http://schnecki.info/justizskandal-saar/dokumente/2024-11-05_OLG_Antrag_Untersuchung-Amtsärztliche_Stellungnahme.pdf) komplett ignoriert
- **Polizei im Gerichtssaal** wegen nachweislich gefälschter Stellungnahme
- **Kriminalisierung des Antragstellers** durch Nicht-Bearbeitung
- **Wichtigster Antrag überhaupt** → Totale Ignoranz

**B) TRANSPARENZ-ANTRÄGE (Januar 2025):**

- **Offenlegung Sachverständigen-Bestellung**  
[http://schnecki.info/justizskandal-saar/dokumente/2025-01-06\\_Antrag\\_Offenlegung\\_Kinderklau.pdf](http://schnecki.info/justizskandal-saar/dokumente/2025-01-06_Antrag_Offenlegung_Kinderklau.pdf) → Ignoriert
- **Klärung Verfahrensführung** [http://schnecki.info/justizskandal-saar/dokumente/2025-01-11\\_Antrag\\_Offenlegung\\_VB.pdf](http://schnecki.info/justizskandal-saar/dokumente/2025-01-11_Antrag_Offenlegung_VB.pdf) → Ignoriert
- **Systematische Aufklärungs-Verweigerung** des Richters

**Konkret:** Nicolas war im Oktober 2022 "ein süßer Fratz" - heute kann er mit 4 Jahren nicht sprechen.

**Rechtliche Bewertung:** Ein Richter, der die wichtigsten Anträge systematisch ignoriert und dabei Kindeswohlgefährdung in Kauf nimmt, ist befangen.

**Rechtsnorm-Verstoß:** § 42 ZPO (Befangenheit), § 339 StGB (Rechtsbeugung)

### **7. VERWEIGERUNG VÄTERLICHER MITWIRKUNG**

**Sachverhalt:** Richter Hellenthal verweigerte dem Antragsteller die Möglichkeit, mit der Caritas als Vater des Kindes zu sprechen, obwohl dies für die Begutachtung essential gewesen wäre.

**Rechtliche Bewertung:** Systematische Ausschließung des Vaters aus kindeswohlrelevanten Entscheidungen.

**Rechtsnorm-Verstoß:** § 42 ZPO (Befangenheit), Art. 6 GG (Elternrecht), Art. 103 GG (Rechtliches Gehör)

### **8. IGNORIERUNG OBJEKTIVER BEWEISE**

**Sachverhalt:** Richter Hellenthal ignoriert systematisch objektive Beweise:

- **Audio-Beweise** der Kindesmutter-Lügen über Alkoholkonsum
- **Video-Beweise** der Alkoholisierungen
- **Systematische Manipulation** durch Jugendamt dokumentiert
- **Alkoholisierte Telefonate** nach heimlicher Rückführung

**Zeugenschaft:** Diese objektiven Beweise sind durch neutrale Fachkraft bestätigt.

**Rechtliche Bewertung:** Ein Richter, der objektive Beweise systematisch ignoriert, handelt befangen.

**Rechtsnorm-Verstoß:** § 42 ZPO (Befangenheit), § 339 StGB (Rechtsbeugung)

### ### \*\*9. OBJEKTIVE UNFAIRNESS-VORHERSAGE\*\*

**\*\*Sachverhalt:\*\*** Nach 3 Befangenheitsanträgen und der öffentlichen Verhöhnung vom 23.01.2025 ist objektiv nicht mehr zu erwarten, dass Richter Hellenthal ein faires Verfahren führen kann.

**\*\*Zusätzlich:\*\*** Die Verweigerung, Caritas-Gespräche mit dem Vater zuzulassen, zeigt systematische Vater-Benachteiligung.

**\*\*Rechtliche Bewertung:\*\*** Objektive Umstände lassen Zweifel an der Unparteilichkeit des Richters nicht mehr zu.

**\*\*Rechtsnorm-Verstoß:\*\*** § 42 ZPO (Befangenheit), Art. 101 GG (Gesetzlicher Richter)

### ### \*\*10. CARITAS-BERICHT ALS RICHTER-ANKLAGE\*\*

**\*\*Sachverhalt:\*\*** Der Caritas-Abschlussbericht dokumentiert massive Entwicklungsdefizite von Nicolas:

- Kann mit 4 Jahren nicht sprechen
- "Keine altersangemessene Empathiefähigkeit"
- "Reagiert oppositionell"
- "Gefährdet ausgeschlossen zu werden"

**\*\*Rechtliche Bewertung:\*\*** Diese Schäden wären durch ordnungsgemäße Bearbeitung der väterlichen Anträge vermeidbar gewesen.

**\*\*Rechtsnorm-Verstoß:\*\*** § 42 ZPO (Befangenheit), § 339 StGB (Rechtsbeugung)

---

### ## IV. OBJEKTIVE ZEUGSCHAFT

Die objektiven Beweise werden durch **\*\*neutrale Fachkraft\*\*** bestätigt:

1. **\*\*Audio-Beweise\*\*** der Kindesmutter-Lügen über Alkoholkonsum
2. **\*\*Video-Beweise\*\*** der Alkoholisierungen
3. **\*\*Systematische Manipulation\*\*** durch Jugendamt und andere Akteure
4. **\*\*Alkoholisierte Telefonate\*\*** nach heimlicher Rückführung

**\*\*Rechtliche Bedeutung:\*\*** Objektive Bestätigung, dass Richter Hellenthal wichtige Beweise systematisch ignoriert hat.

---

### ## V. SYSTEMATISCHE RECHTSBEUGUNG

**\*\*Muster-Erkennung:\*\***

1. **\*\*Dutzende unbearbeitete Anträge\*\*** → Systematische Amtspflichtverletzung
2. **\*\*Verweigerung Caritas-Gespräche\*\*** → Systematische Vater-Benachteiligung
3. **\*\*Ignorierung neutraler Zeugen\*\*** → Systematische Beweis-Verweigerung

4. **\*\*Öffentliche Verhöhnung\*\*** → Systematische Menschenwürde-Verletzung
5. **\*\*Schulduzuweisung vor Verfahrensende\*\*** → Systematische Vorurteilsbildung

**\*\*Rechtliche Bewertung:\*\*** Systematisches Muster zeigt nicht einzelne "Fehler" sondern bewusste Rechtsbeugung.

---

## **## VI. ANTI-FLOSKELE-PRÄVENTIV**

Sollte dieser Antrag abgelehnt werden, bitte ich um **\*\*detaillierte rechtliche Begründung\*\***, insbesondere:

1. Wie ist die öffentliche Verhöhnung mit richterlicher Unparteilichkeit vereinbar?
2. Wie ist die systematische Antragsverweigerung rechtlich zu rechtfertigen?
3. Wie ist die Verweigerung väterlicher Caritas-Mitwirkung zu bewerten?
4. Wie sind die durch neutralen Verfahrensbeistand bestätigten Manipulationen zu erklären?
5. Wie ist die Schulduzuweisung vor Verfahrensende mit § 42 ZPO vereinbar?

**\*\*Pauschale Standardfloskeln\*\*** wie "kein Anschein von Befangenheit" genügen bei **\*\*systematischer Rechtsbeugung\*\*** und **\*\*objektiver Zeugschaft\*\*** nicht den Anforderungen an eine rechtlich fundierte Entscheidung.

---

## **## VII. BEWEISANTRAG**

Zum Beweis der vorgetragenen Tatsachen beantrage ich:

1. **\*\*Objektive Zeugschaft\*\*** zu den dokumentierten Manipulations-Beweisen
2. **\*\*Vorlage der unbearbeiteten Anträge\*\*** zur Beweisführung der Amtspflichtverletzung
3. **\*\*Einholung des Caritas-Berichts\*\*** zum Nachweis der Kindeswohlgefährdung
4. **\*\*Aktenvorlage\*\*** der Kommunikation mit Frau Kuhn über "Verzögerung durch Kindesvater"

---

## **## VIII. SCHLUSSANTRAG**

**\*\*Richter Hellenthal ist aufgrund systematischer Rechtsbeugung und erwiesener Voreingenommenheit abzulehnen.\*\***

Ein faires Verfahren kann nur durch einen **\*\*unvoreingenommenen Richter\*\*** erfolgen, der:

- Verfahrensbeteiligte nicht öffentlich verhöhnt
- Anträge ordnungsgemäß bearbeitet
- Väterliche Rechte respektiert
- Neutrale Zeugen ernst nimmt

- Keine Schuldzuweisungen vor  
Verfahrensende macht



**\*\*Das Kindeswohl erfordert einen  
fairen Richter - nicht systematische  
Rechtsbeugung.\*\***

Nach der **\*\*objektiven Bestätigung aller Manipulationen durch neutrale Zeugschaft\*\*** ist ein  
fairer Verfahren unter Richter Hellenthal objektiv ausgeschlossen.

---

Mit freundlichen Grüßen  
Mark Jäckel

**Für Nicolas**